

## Von Schweinen, Rockmusik und dem Garten Eden

*Eine bessere Welt ist pflanzbar, mit den richtigen Pflanzen für die Zukunft – nach dem Vorbild der Natur!*

(GMH/DGG) „Ausgezeichnete“ Gartenliteratur - inspirierend für den langen Gartenbuch-Lese-Winter! 76 Gartenbücher lagen dem Kuratorium für den Buchpreis der Deutschen Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. 2014 zur Besprechung vor. Sechs garten-affine Autoren, Autorentams und Verlagsvertreter wurden final am 16. Oktober 2014 für Ihre besonders gelungenen gartenliterarischen Werke prämiert und haben Ihre Auszeichnung auf der Blumeninsel Mainau entgegengenommen.



Bildnachweis: GMH/DGG

**Bildunterschrift:** Die DGG will durch Zusammenarbeit möglichst vieler Gleichgesinnter die Bedeutung des „Gärtnern um des Menschen und der Natur willen“ gegenüber Gesellschaft und Politik stärken.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

[http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2014/11/GMH\\_2014\\_45\\_01.jpg](http://www.gruenes-medienhaus.de/download/2014/11/GMH_2014_45_01.jpg)



## Top 5 der besten Gartenbücher 2014

### **„Obst – Das Grüner-Daumen Konzept“, Hans-Werner Ollig, BLV Verlag**

Eine echte Fundgrube für Hobby- und Kleingärtner ist das Buch „Obst – Das Grüner-Daumen Konzept“ (BLV Verlag) von Hans-Werner Ollig. Eindrucksvolle Fotos und kurz gehaltene Texte, die mit unterschiedlicher Schriftgröße und Farbigkeit wesentliche Details hervorheben, gehören zur Güte des Buches.

### **„Landhaus-Gärten. Gestaltung | Bepflanzung | Reportagen“, Stefanie Syren & Elke Borkowski, BLV Verlag**

„Landhaus-Gärten“ ist das erste Werk der Landschaftsarchitektin und Freien Journalistin Stefanie Syren, trefflich bebildert von Elke Borkowski, eine der führenden Gartenfotografinnen Europas.

### **„Der Garten der Virginia Woolf - Der Garten als Inspiration“, Caroline Zoob & Caroline Arber, DVA**

Das Buch „Der Garten der Virginia Woolf“ möchte man nicht wieder aus der Hand legen, denn es bietet alle Facetten einer herausragenden Gartenlektüre.

### **„Hepatica | Leberblümchen | Edelsteine im Frühlinggarten I“ Text und Gartenbilder, Andreas Händel & Josh Westrich, Edition Art & Nature**

In diesem Buch gibt der Gärtnermeister Andreas Händel seinen reichen Erfahrungsschatz preis und nimmt den Leser mit auf eine spannende Reise durch die Welt der Leberblümchen.

### **„Die Vielfalt kehrt zurück. Alte Gemüsesorten nutzen und bewahren.“ Ina Sperl, Ulmer Verlag**

Experten schätzen, dass in den letzten 100 Jahren rund Dreiviertel der alten Kulturpflanzensorten verloren gegangen sind, darunter auch viele Gemüsesorten.



### **DGG-Buchpreis 2014 für „Das große Biogarten-Buch“**

Den DGG-Buchpreis 2014 erhält Andrea Heistingering für „Das große Biogarten-Buch“ (Ulmer Verlag). Das Werk ist in Zusammenarbeit mit Arche Noah entstanden. Es informiert im einführenden Teil umfangreich über allgemeine gärtnerische Grundlagen und beschreibt den Anbau verschiedener Gemüse- und Obstarten sowie Kräuter, Blumen und Pilze. Das Buch ist wohlthuend sachlich, nicht zuletzt beim Pflanzenschutz. Im Grunde ist es ein Buch für den vielfältigen Nutzgarten, für die Selbstversorgung. Gartenporträts und Tipps von verschiedenen Biogärtnern lockern die Lektüre auf und zeigen auf persönliche Weise, wie vielfältig Bio-Gärtnern sein kann.

### **Von Schweinen, Rockmusik und dem Garten Eden – Sir Tim Smit erhält Sonja Bernadotte-Preis für Wege zur Naturerziehung**

Ein Grünes Genie, so nennt ihn der britische „The Independent“ in einem Artikel aus dem Jahr 2012. Tim Smit, den Queen Elisabeth 2011 zum Ritter ernannte, ist der Kopf hinter zwei der bekanntesten Garten-Attraktionen Englands, der Lost Gardens of Heligan und des Eden Projects in Cornwall. Der Sohn eines niederländischen Piloten und einer Britin wurde eher zufällig Gärtner.

### **Eine bessere Welt ist pflanzbar, mit den richtigen Pflanzen für die Zukunft – nach dem Vorbild der Natur!**

Unsere 3 Pflanzenbotschafter der Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. berichteten während der 192. Jahreshauptversammlung auf der Insel Mainau am 16. Oktober 2014, exklusiv und anhand nationaler und internationaler Projekte, wie das geht. Und das Motto ist genial einfach und einfach genial: „Nicht lange reden, sondern handeln! Jetzt! Hier! Direkt! Ab in den Garten, Blumen und Bäume pflanzen!“ Es ist gar nicht so schwer, wie man denkt...

Weiterführende Informationen finden Sie unter  
<http://www.dgg1822.de>.



-----  
[Kastenelement]

Die Deutsche Gartenbau-Gesellschaft 1822 e.V. ist als älteste deutsche Gartenbauvereinigung heute Dachverband für rund 6,5 Millionen organisierte Freizeitgärtner. Hier zeigen wir auf vielfältige Art und Weise Wege zur Naturerziehung in unseren Projekten „Netzwerk Pflanzensammlungen“, „Natur sucht Garten – für mehr Pflanzenvielfalt in Deutschlands Gärten“ und dem „Gartenkulturpfad“.

Die DGG will durch Zusammenarbeit möglichst vieler Gleichgesinnter die Bedeutung des „Gärtnern um des Menschen und der Natur willen“ gegenüber Gesellschaft und Politik stärken.